

Dezember 2005



TGB-MAGAZIN

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e.V.



Clubmeister 2005: Torben Lohse

Vitalstoffe im Sport...

Mit Minidosierungen, wie sie in Nahrungsergänzungsprodukten, aber auch oft in sogenannten ergänzenden bilanzierten Diäten vorzufinden sind, kann man im Sport keinen „Blumenstrauss“ gewinnen.

Im Gegenteil, der Sportler fühlt sich sicher und geschützt, erhöht anfänglich im Glauben an die Wirksamkeit der Präparate seine Leistung (Placeboeffekt) und wundert sich dann, dass im nachhinein seine Schwachstrom-Supplementation nichts bringt oder sogar negative Folgen durch verlängerte Regenerationszeiten, erhöhte Anzahl an Verletzungen, Leistungs- und Konzentrationsdefizite im Wettkampf und massiv erhöhte Infekanfälligkeit ständige Begleiter seiner „sportlichen Laufbahn“ sind. Völlig enttäuscht wird dann erzählt, Vitalstoffmischungen bringen nichts!

Messbare Resultate und Erfolg gibt es eben nur bei entsprechender Bioverfügbarkeit, genauer Kombination und exakter Dosierung der Vitalstoffe!

Zusätzlich ist zu beachten, dass jeder Stoffwechsel unterschiedliche Stoffe und Dosierungen benötigt. Nach entsprechender Analyse gehört eine individuelle Supplementierung mit Vitalstoffen in jeden Trainingsplan. Wie erfolgreich eine derartige Versorgung ist, beweisen auf der ganzen Welt Spitzensportler jeder Sportart.

Wir, von der Rantzau-Apotheke arbeiten seit ca. 2 Jahren für Leistungssportler mit dem IABC (Institut für angewandte Biochemie AG) in der Schweiz zusammen. Aber auch für Breitensportler gibt es bezahlbare und erstklassige Lösungen zur Versorgung im Training und Wettkampf. Alle Vitalstoffmischungen stellen wir nach Analyse individuell im eigenen Labor her. Die Analysen senden wir in die Schweiz. Alle Substanzen, die in den Rezepturen von uns verarbeitet werden, überprüft periodisch zu Ihrer Sicherheit ein beim IOC-akkreditiertes Labor. Gerne geben wir in der Apotheke Info und Auskunft zum genauen Verfahren. Besuchen Sie uns, wenn Sie außer der Freude an Ihrem Sport ein mehr an Leistung und Vitalität genießen möchten.

Mit sportlichem Gruß

Hans Hackland (Apotheker für Offizinpharmazie)

Rantzau-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1

Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092 - E-mail: hackland@rantzau-apotheke.de



NORMANN'S

Wein - Welt
erlesene Weine · Sekt · Spirituosen



individuelle Weindränge - postfertiger Versand - Weinproben

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Auf Ihren Besuch freuen sich

Brigitte und Horst-Günter Normann

Mollkestr. 11
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2680

Liebe Leserinnen und Leser,

diesmal finden Sie auf dieser Seite (relativ) aktuelle Meldungen – auf sportlichem Gebiet kann die TGB auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Optimistisch können wir hoffen, dass der Mitgliederschwund gestoppt worden ist, aber jedes Mitglied sollte im eigenen Interesse Freunde und Bekannte auf die guten Bedingungen in unserem Verein hinweisen.

Auf der einen Seite ist es sehr bedauerlich, dass der Festausschuss eine Ruhepause einlegt – auf der anderen Seite trägt diese Entscheidung dem Zeitgeist Rechnung und keineswegs den rührigen Aktivitäten von Karin, Elke und Helmut.

„So wie es ist, ist es geworden – und gerade darum ändert's sich.“ in diesem Satz eines Liedermachers (aus Quickborn) mögen alle Trost finden, die mit den Zeitläuften unzufrieden sind. Ein anderer Liedermacher sagte zum Thema: *The Times They Are A-Changin'.*

Namen und Nachrichten

Torben Lohse wird Kreismeister bei den U21 – Moritz Flick erreicht den 3. Platz

Bei den Hallenkreismeisterschaften am 1. Dezember-Wochenende wurde Torben Lohse Kreismeister, bedauerlicherweise trat sein Endspielgegner Torben Otto vom Pinneberger TC im Endspiel nicht an.

Im Halbfinale hatte Torben seinen Mannschaftskameraden Moritz Flick klar besiegt; damit teilt Moritz sich den 3. Platz mit Oliver Fürgens vom TSV Holm.

Gunnar Ziesenitz für Ländermannschaft nominiert

Zu besonderen Ehren gelangte unser Spieler Gunnar Ziesenitz im September dieses Jahres. Der Tennisverband Schleswig-Holstein nominierte den Barmstedter Oldie für die Landesauswahl. Schleswig-Holstein, Bayern, Niederrhein und Berlin-Brandenburg spielten vom 10. bis 11. September um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft den bei den Herren 60.

Zwar unterlag Schleswig-Holstein sowohl gegen Niederrhein als auch gegen Bayern jeweils 4:5. Gunnar Ziesenitz gewann jedoch seine beiden Einzel sowohl gegen Harald Vollbach aus Bayern (Nr. 7 Deutsche Rangliste Herren 60) als auch Günter Krauß vom Niederrhein (Nr. 44 Deutsche Rangliste Herren 60).

Gratulation zur Landesmeisterschaft



In Ratzeburg besiegelte diese Mannschaft am 4. Dezember die Landesmeisterschaft bei den Herren 50.

Christian Kobela (Nr. 1, rechts), Reinhard Schiewe (Nr. 2, 2. von rechts), P.V. Schulz (Nr. 4, Mitte) und Dietrich Voß (Nr. 3, 2. von links) stellten mit ihren Siegen im Einzel die Weichen in Richtung Landesmeisterschaft. Auch das erste Doppel (Kobela / Schiewe) und das zweite Doppel (Schulz / Herbert Flick, links im Bild) gaben sich keine Blöße; die Barmstedter Tennisspieler konnten auch dieses Landesliga-Punktspiel überzeugend gewinnen. Damit können die 1. Herren 50 des TGB auf einen höchst erfolgreichen Verlauf der Hallensaison 2005/2006 zurückblicken. Nach 5 Siegen – 4 : 2 gegen Bordesholm sowie jeweils 6:0 gegen Schönkirchen, Quickborn, Lütjensee und Ratzeburg – ist das Team auf Aufstiegskurs in die Nordliga. Wahrscheinlich findet am 21. Januar 2006 das Aufstiegsspiel gegen den Niedersachsenmeister TC Falkenberg (aus Lilienthal, nahe Bremen) als Heimspiel in der Tennishalle in Kaden (Alveslohe) statt.

TGB –Akteure in der Deutschen Rangliste

Durch herausragende Erfolge bei überregionalen Wettbewerben und Turnieren schafften vier Spieler der TG Barmstedt den Sprung in die Deutsche Rangliste. Diese Spieler werden an folgenden Positionen in ihren jeweiligen Altersklassen geführt (Stand 30. 9. 2005):

Name	Altersklasse	Ranglistenrang
Torben Lohse	Junioren	454
Reinhard Schiewe	Herren 50	20
Christian Kobela	Herren 50	29
Gunnar Ziesenitz	Herren 60	14

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Jugendförderung	S. 8 u. 9
Clubmeisterschaften 2004	S. 10 - 14
Medenspielberichte	S. 16 - 19
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 20 - 25
Last not least	S. 26



Reimer
Karstens

Kostenloses Tennis für Senioren und Seniorinnen der Stadt Barmstedt

Unter dem Motto „**Kostenloses Tennis für Nichtmitglieder im Seniorenbereich**“ veranstaltete die TG Barmstedt ein Tennis-training / -spaß jeden Dienstag, morgens von 10.00 bis 12.00 Uhr von Anfang Mai bis in den Oktober 2005 hinein.

Die Teilnahme an diesem Tennistreff war kostenlos und galt für alle Senioren und Seniorinnen im Alter von 55 Jahren und älter. Sportbekleidung und Sport- oder Tennisschuhe mussten mitgebracht werden; Tennisschläger (soweit nicht vorhanden) und Bälle wurden vom Verein gestellt. Alle Teilnehmer waren während des Spielens auf unserer Anlage gegen Unfall versichert.

Als wir uns am Dienstag, den 10. Mai 2005, zum ersten Mal auf der Anlage trafen, wussten wir noch nicht, wie viele Interessenten unser Angebot nutzen würden. So waren wir vom Verein mit 7 Personen (alles Medenspieler/innen) zur Stelle. Wie groß war die Enttäuschung, als nur ein „Fremder“ zur Stelle war. Also wurde zum Start in gemütlicher Runde nur Kaffee getrunken. Doch

es sollte besser werden; in der zweiten Woche waren es schon drei Personen, und Anfang Juni war es ein Dutzend. Und diese zwölf Senioren hielten auch bis in den Oktober durch. So hatten wir sie während unser Clubmeisterschaften in einer „Nicht-Mitglieder“ Doppel Konkurrenz integriert, und alle hatten sehr viel Spaß.

Während der Woche der Clubmeisterschaften hatten unsere Nichtmitglieder die gleichen Rechte wie die Mitglieder. So konnte ich am Endspieltag, den 20. August 2005, dem Doppel **Burghard von Bornstädt** und **Hans Jürgen Wähling** zur Clubmeisterschaft der noch Nichtmitglieder gratulieren. Erfreulich für den Verein war die Tatsache, dass wir von den 12 im Juni angetretenen Senioren am Ende der Saison 9 Spieler als zukünftige Mitglieder begrüßen konnten.

An dieser Stelle gilt noch einmal mein besonderer Dank an die 2. Senioren Mannschaft 60, die fast geschlossen an jedem Dienstag mit wenigen Ausnahmen zum Training zur Stelle gewesen ist.

Reimer Karstens

Hallenturnier am 19. März 2005 in Hörnerkirchen

Nachdem im letzten Jahr Einigkeit darüber herrschte, dass auch im Jahre 2005 wieder ein Hallenturnier stattfinden sollte, wurde vom Festausschuss als Termin hierfür der 19. März bestimmt. Nach vielen Telefonaten fanden sich 9 Spielerinnen und 9 Spieler. Eigentlich zu wenig, um ein Turnier durchzuführen, doch die Halle war gebucht und alle Vorbereitungen getroffen.

In diesem Jahr starteten wir bereits am Nachmittag, um für den Abend mehr Zeit zu haben. Bei der Auslosung der Paarungen ist versucht worden, die Spielstärken der einzelnen Teilnehmer ausgewogen zu halten. Jeder Spieler kam drei mal zum Einsatz. Da das Teilnehmerfeld nur so klein war, dauerten die Spiele länger und die Spieler stöhnten, dass ihnen die Knochen wehtaten.

Nach der ersten Runde gab es Kaffee und Kuchen.

Gegen 18 Uhr fuhren wir dann in unser Clubhaus, um gemeinsam zu essen und die Siegerehrung vorzunehmen. Familie Bötel hatte wieder sehr gut für das leibliche Wohl gesorgt. Jeder ließ sich den Krustenbraten schmecken.

Bei den Damen teilten sich Frau Antje Laß und Frau Karla Ibe mit je 37 gewonnenen Spielen den 1. Platz. Platz 2 belegte Frau Walburga Besser mit 29 Spielen und Frau Anne Rathjens mit 25 Spielen den Platz 3.

Herr Detlef Neumann konnte mit 34 Spielen den Platz 1 bei den Herren belegen, Herr Egon Behnke und Herr Denis Rathjens belegten mit je 32 Spielen den 2. Platz und mit 28 Spielen kam Herr Edgar Rathjens auf den 3. Platz. Alle Siegerinnen und Sieger erhielten ein kleines Präsent.

Saison-Eröffnungsturnier am 24. April 2005

Mit blauem Himmel und Sonnenschein wurde die Saison am 24. April 2005 eröffnet. Insgesamt 22 Spielerinnen und Spieler hatten sich angemeldet.

Die Spieler wurden mit Karten zusammengelost, und es gab manch seltsame Paarung. In der Halbzeit gab es wieder Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen-Büfett. Alle langten tüchtig zu.

Nachdem die Siegerinnen und Sieger ermittelt waren, gab es zur Belohnung für alle Anwesenden eine kleine „Wunder-tüte“.



Die Bäume trugen noch keine Blätter, die Temperaturen waren noch frisch – aber insgesamt unterstützte Petrus das Eröffnungsturnier der TGB. Am 24. April waren die Plätze spielbereit, damit konnte auch in dieser Saison frühzeitig mit dem Training für die Medenspiele begonnen werden.

Spieleabend am 25. Februar 2005

4 Tage vor dem 25. hatten sich leider nur 4 Teilnehmer gemeldet, so dass wieder einmal vom Festausschuß die Telefonaktion gestartet werden musste.

Zum Start trafen dann doch 25 Spieler ein. An den Tischen wurde geknobelt, Uno, Skat und Doppelkopf gespielt, bis ein Meister ermittelt werden konnte.

Die Sieger wurden mit Fruchtkörben und Fleischpreisen belohnt. Viel zur guten Stimmung hat die hervorragende Bewirtung des Ehepaars Bötzel mit Grünkohl, Wurst, Kasseler und Bratkartoffeln beigetragen.



Jugend-Freundschaftsturnier mit guter Beteiligung



Am 24. September gehörte unsere Tennisanlage Kindern und Jugendlichen aus Horst, Sparrieshoop und Barmstedt.

Unter der Leitung von Christian Kobela und seiner Frau Ulla sowie Holger Baumann (Jugendförderkreis) und Eddie Rathjens (I. Vorsitzender der TGB) fand von 10 bis 17 Uhr ein Freundschaftsturnier statt. Die Turnierleitung wurde von Eltern unterstützt, die insbesondere für das leibliche Wohl der jungen Tennisspielerinnen und -spieler sorgten.

Es wurde in drei Konkurrenzen gespielt: Bambino, Knaben und Mädchen sowie Junioren und Nachwuchs.

Bei den Bambino siegte **Lennart Pott**, bester Knabe war **Niklas Hatje** und bei den „Großen“ setzte sich **Moritz Flick** durch. Als Preise gab es Urkunden und Sachpreise.

Das Freundschaftsturnier, das in guter Stimmung und bei bestem Wetter ausgetragen wurde, endete mit einem gemeinsamen Essen.



Niklas Hatje
und
Lennart Pott
(rechts)



Die besondere Adresse

für
erlesenen **SCHMUCK**
und gute **BRILLEN**



Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen

Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn **QUALITÄT** geht über alles

Gute Zutaten

**sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!**



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78

RESTAURANT · CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten sowie
unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 15 Uhr, dienstags ganztägig geschlossen



**RADSPORT
PREUß FÜR
JEDERMANN**

Reichenstraße 18 · 25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 48 00 · Fax: 04123 / 36 51
www.radsport-preuss.de



Elektro-Lindemann

Inhaber: Dipl.-Ing. Dietrich Blöcker

Seit 1914

**Chemnitzstraße 6
25355 Barmstedt**

Telefon 04123 / 26 34 · Fax 04123 / 71 59

● **Ausstellung /
Verkauf**

● **Kundendienst**

● **Elektroinstallation**
Alt- / Neubau · Industrie

● **EDV-Vernetzung**





Holger Baumann

Jugendförderkreis in der TGB:

Bericht über die Tennissaison 2005

Sportliches:

Die Anzahl der Jugendlichen, die von Christian Kobela trainiert werden, hat sich stabilisiert. Die Junioren haben erstmalig an Punktspielen in der Halle (Winterrunde) teilgenommen.

Für die Punktspielsaison im Sommer wurden sechs Mannschaften gemeldet, im Vorjahr waren es acht. Unser Nachwuchs hat sich im Sommer verstärkt auf überregionaler Ebene mit anderen Tennisspielern gemessen, wobei teilweise beachtliche Erfolge erzielt wurden.

Erstmalig haben bei den Clubmeisterschaften zwei Nachwuchsspieler (**Ingmar Ziesenitz** und **Torben Lohse**) das Endspiel bei den Herren bestritten. Sieger war, wie im Vorjahr, Torben Lohse. Herzlichen Glückwunsch an beide für das tolle Endspiel.

Sonstige Aktivitäten:

- Die im Jahre 2003 von Stephan Polomsky mit unserem Gymnasium gegründete Sport-AG (Arbeitsgemeinschaft), wurde im Jahre 2005 fortgesetzt. Die Teilnehmer wurden, wie in den Vorjahren, von unserem bekannten und vielfachen Titelgewinner Gunnar Ziesenitz trainiert. Herzlichen Dank für deinen Einsatz Gunnar.
- Wie in den Vorjahren hat der Jugendförderkreis auf unserer Anlage am Bornkamp im Rahmen des Kinderfestes für zwei Klassen die Wettkampfspiele ausgerichtet. Die Kinder hatten viel Spaß, da Stephan Polomsky, der von Holger Baumann unterstützt wurde, sich viele neue Spiele ausgedacht hatte. Jedem Kind war die Möglichkeit gegeben, Wettkampfpunkte zu sammeln, da überwiegend Geschicklichkeit gefragt war.



Am 17. September diesen Jahres gestalteten elf Organisationen und Vereine ein buntes Programm in der Barmstedter Innenstadt anlässlich des Weltkindertages. Hans-Christian Hansen (SPD) hatte auch die TGB eingeladen und das Ehepaar Kobela, unterstützt von Stephan Rickert, hatte in der Fußgängerzone ein Tennis-Kleinfeld aufgebaut und konnte viele kleine (und große) Barmstedter zum Tennisspielen animieren.

- Am Tag des Kindes war der Jugendförderkreis in der Innenstadt präsent. Auf der Straße war ein Tennisfeld mit Kreide aufgemalt. Christian und seine Frau Ulla haben bei vielen Passanten die Neugier geweckt, auch einmal einen Tennisschläger in die Hand zu nehmen. Sie wurden tatkräftig von Stephan Rickert unterstützt. Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz. Es wurden Flyer über die Tennisgemeinschaft verteilt, und Teilnehmer, die sehr viel Ehrgeiz entwickelten, erhielten einen Schlüsselanhänger in Form eines Tennisballes. Die Kosten der Präsente wurden vom Förderkreis bezahlt.

- Erstmals meldete sich beim Jugendförderkreis eine Schule an, und zwar die Geschwister Scholl Schule, die im Rahmen der alljährlich stattfindenden Projektwochen, Tennis angeboten hatte. Der verantwortliche Lehrer hatte die Kinder in verschiedene Gruppen eingeteilt. An drei Tagen der Projektwoche, und zwar von 9.00 bis mittags um 12.00 Uhr spielten die Kinder unter Anleitung auf unserer Anlage Tennis. Unterstützt wurde der Projektleiter vom 1. Vorsitzenden des Jugendförderkreises. Es hat allen trotz Hitze viel Spaß gemacht. Die Getränke wurden vom Förderkreis spendiert.

- Zum Saisonende war die TGB Ausrichter eines Freundschaftsturnieres, das schon Tradition hat. Weitere Turnierteilnehmer waren Jugendliche aus Horst und Sparrieshoop. Für die Organisation war Christian Kobela verantwortlich, der von Edgar Rathjens und mir unterstützt wurde. Die Kosten, die nicht von den Nenngeldern gedeckt wurden, bezahlte der Jugendförderkreis.

Finanzen:

Die Einnahmen beliefen sich auf ca. 2.500 €, die Ausgaben auf ca. 3.300 €. Die Mehrausgaben beruhen teilweise aus nachlaufenden Rechnungen, die erst nach Jahresabschluss eingereicht wurden. Allein die Hallenmiete für die Winterrunde und der gezahlte Zuschuss für das Training an den Hauptverein belief sich auf 1.625 €. Weitere nennenswerte Ausgaben waren die teilweise erstatteten Nennfelder (ca. 300 €), Essenzuschüsse für Gastspieler und Übernahme der Essenkosten bei den Clubmeisterschaften (ca. 300 €) sowie die Trainingskosten der Sport AG (ca. 500 €), von denen 250 € aus dem Vorjahr resultieren. Der Jugendförderkreis ist weiterhin finanziell sehr gesund, da in den Vorjahren genügend Reserven angesammelt worden sind.

Mit Einnahmen in der bisherigen Höhe werden wir nicht jedes Jahr rechnen können. Es werden

bei den größten Ausgabenposten zukünftig die Beträge (Ausgabendeckelung) auf der Mitgliederversammlung festgelegt, um u. a. auch die Begehrlichkeiten einzudämmen. Wie viel Nennfelder wollen wir beispielsweise im Jahre 2006 erstatten, oder können und wollen wir uns die Teilnahme an den Punktspielen in der Winterrunde leisten, denn zu der Hallengebühr von ca. 400 € muss der Förderkreis das Essen der Gastspieler bei den drei Heimspielen übernehmen, da unsere Spieler kein eigenes Einkommen haben.

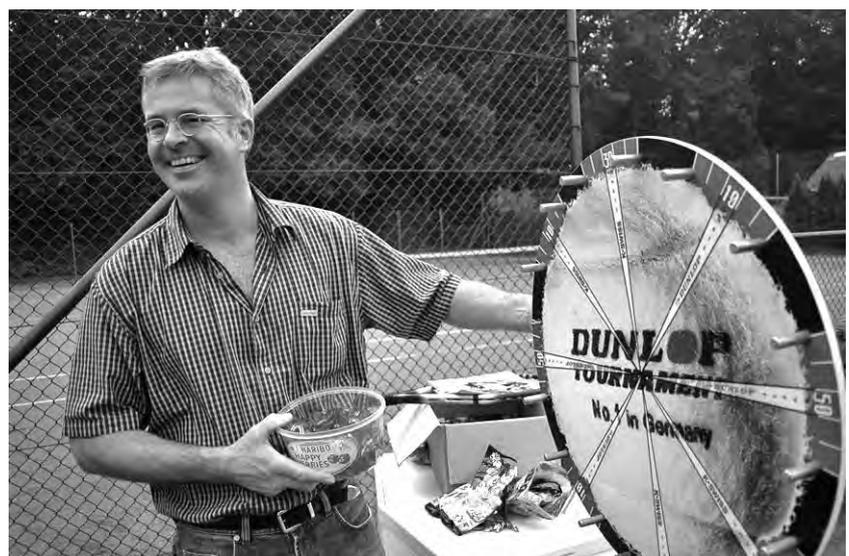
Ausblick Sommer 2006:

- Fortführung der Sport AG mit dem Barmstedter Gymnasium
- Ausrichtung von Wettkämpfen im Rahmen des Kinderfestes
- Teilnahme am Tag des Kindes in der Barmstedter Innenstadt
- Tennis verstärkt in den Schulen im Rahmen von Projektwochen anbieten
- Freundschaftsturnier zum Saisonende
- Tennisturnier Kinder gegen Eltern, um auch die Eltern davon zu überzeugen, wie toll Tennis ist.

Der Vorstand dankt allen Fördermitgliedern und Spendern, denn ohne ihre finanzielle Unterstützung können wir keine Aktivitäten ausrichten.

Wir vom Vorstand würden uns über Anregungen freuen.

Holger Baumann, 1. Vorsitzender



Der Jugendförderkreis – hier Stephan Polomsky – war natürlich auch bei den Clubmeisterschaften vertreten. Wer auf dem Tennisplatz kein Glück gehabt hatte, konnte seine Fähigkeiten am Glücksrad unter Beweis stellen.

Clubmeisterschaften 2005



Ingmar Ziesenitz

Bei den Herren wurde der Generationswechsel bestätigt. Verletzungsbedingt konnte **Christian Hahn** seinen Titel nicht verteidigen.

Clubmeister wurde **Torben Lohse** (Titelfoto), der sich in einem spannenden Endspiel aufgrund seines sicheren und druckvollen Spiels gegen **Ingmar Ziesenitz** durchsetzte.

Den 3. Platz belegte Altmeister **Gunnar Ziesenitz**; auf Platz 4 folgt **Nico Fischer**.



Gunnar Ziesenitz



Nico Fischer



In diesem Clubmagazin gibt es kein Gruppenfoto von den Titelträgerinnen und Titelträgern, weil die Siegerehrung nach Abschluss der einzelnen Disziplinen vorgenommen worden ist.

In diesem Jahr fanden die Clubmeisterschaften wieder eine Woche lang Mitte August statt; die Endspiele wurde am Sonnabend, d. 20. August, ausgetragen.

Die Turnierleitung lag wieder in den bewährten Händen von Sportwart **Christian Kobela** (tatkräftig unterstützt von seiner Ehefrau **Ulla**) sowie dem 2. Vorsitzenden **Reimer Karstens**.

Das Ehepaar Kobela hatte auch in diesem Jahr viele Preise für die Tombola eingeworben, die dann am Samstagabend in der **Players Night** an die (überwiegend) glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner verteilt wurden. Auch an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den zahlreichen Sponsoren unserer Clubmeisterschaften bedanken.

Um die Beteiligung an „unseren“ Clubmeisterschaften werden uns viele andere Vereine beneiden – allerdings ist dieser Erfolg auch in diesem Jahr nicht vom Himmel gefallen. Unser Sportwart hat in zahlreichen Gesprächen wieder intensive Überzeugungsarbeit geleistet, um zaudernde und zögernde Tennisfreunde zu einem Eintrag in die Teilnehmerliste zu bewegen.

Im „Rahmenprogramm“ am Sonnabendnachmittag konnten Mitglieder und Gäste sich an Geschicklichkeits- und Gewinnspielen beteiligen – neben dem Tennisspiel kam auch der Spaß bei diesen Clubmeisterschaften nicht zu kurz.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings auch in diesem Jahr (der allerdings nicht den Organisatoren angelastet werden kann): Die Damenkonkurrenz konnte mangels Beteiligung nicht ausgetragen werden. Angesichts der Finanzlage des Vereins verbietet sich der Vorschlag, durch ein ordentliches Preisgeld einen zusätzlichen Anreiz zu schaffen.

So bleibt denn nur die Hoffnung, dass im nächsten Jahr dieser unglückselige Trend gebrochen werden möge.

Das überwiegend fachkundige Publikum verfolgte die einzelnen Titelnkämpfe mit kritisch-gelassener Aufmerksamkeit, sparte aber auch nicht mit Beifall, wenn dem einen Spieler oder der anderen Spielerin mal wieder ein „big shot“ gelungen war.

Seit mittlerweile 40 Jahren arbeite ich in meinem erlernten Beruf als Versicherungskaufmann. Kaufmännisches Denken und Handeln, Beratung und Service stehen bei mir an oberster Stelle. Seit Herbst 2001 berät Sie mein Sohn Lars ebenfalls in allen Fragen zum Thema Versicherungen, Finanzierungen, Bausparkasse sowie Geldanlage.



D. Kurtzweil
 (Dieter Kurtzweil)

AKTUELL: **Riesterrente – Rentenlücke – betriebliche Altersvorsorge:** Was steckt dahinter, ist so etwas wichtig für mich? Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Rentenansprüche habe ich? **Antworten erhalten Sie bei uns.**

Hans Steffen

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
 Elektrogeräte
 Antennenbau
 Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
 25355 Barmstedt
 Tel.: 04123 / 24 30
 Fax: 04123 / 53 26

VOLLER BEGEISTERUNG



Ein vielfältiges Programm. Jeder einzelne Part eine super Leistung: von der freundlich kompetenten Beratung über den 1-A-Service bis hin zur allerbesten Qualität. Alles in allem „Schöne Ferien“, weil unsere Angebote einfach spitze sind. Kommen Sie doch einfach vorbei, und buchen Sie bei uns.

TÄGLICH ÜBER 5000 ANGEBOTE, RTL-VIDEOTEXT, SEITE 580
[HTTP://www.meissner-reisen.de](http://www.meissner-reisen.de)

TUI REISECENTER

Am Markt 10, 25355 Barmstedt | Holstenstr. 10, 25335 Elmshorn
 Telefon 04123 / 904 901 | Telefon 04121 / 23 350



Im Mixed siegte – wie im Vorjahr – das Ehepaar **Kobela** (links im Bild). **Cindy Hildebrandt** und **Enrico Rossy** mussten sich im Finale geschlagen geben.

Platz 3 belegte das Ehepaar **Berndt** vor **Karla Ibe** und **Hinnerk Goos**.



Hinnerk Goos und Karla Ibe

Damen-Doppel: Eine besondere Attraktion dieser Clubmeisterschaften (die unser Reporter bedauerlicherweise verpasst hat) war der Auftritt von **Krimhilde** und **Walburga** (Bildmitte) im Damen-Doppel. Dieses Doppel überzeugte sowohl durch sein Outfit als auch durch hohe Schlagkraft. Gegen die brillante Technik des Doppels **Sabine Blöcker** (links) und **Sigrid Berndt** (rechts) konnten die Überraschungsgäste allerdings nichts ausrichten; Sabine und Sigrid errangen auch den Titel im Damen-Doppel.

Vizemeister wurden **Karla Ibe** und **Annegret Rathjens**, auf Platz drei und vier folgen **U. Kobela / C. Hildebrandt** sowie **B. Lohse / K. Schnelle**.



Senioren: Clubmeister wurde **Egon Behnke**, gefolgt von **Klaus Schwarz**.

Senioren-Doppel: In dieser Disziplin konnte sich das „Vorstandsdoppel“ **Reimer Karstens / Edgar Rathjens** gegen **Dieter Wünsche / Heinz Schürbesmann** durchsetzen.

Den dritten Platz belegten **Egon Behnke / Hartmut Blicke**.

Klaus Schwarz



Herren-Doppel: Die 1 ist zwar auf der Seite der Jugend zu sehen, aber tatsächlich konnten die „Altmeister“ **Gunnar Ziesenitz** und **Christian Kobela** die Oberhand behalten. Sie benötigten allerdings drei Sätze, um die „jungen Wilden“ **Stephan Rickert** und **Alexander Bötel** zu bezwingen.

Stephan Rickert, Alexander Bötel, Gunnar Ziesenitz und Christian Kobela

Das Finale auf der Terrasse

Die Terrasse unseres Clubhauses war wieder dicht besetzt, als die Clubmeisterschaften mit einem geselligen Beisammensein ausklangen.

Höhepunkt des Abends war auch in diesem Jahr die excellent bestückte Tombola. Auch für Tennisfreunde hat es einen besonderen Reiz, sich dem Schicksal Fortunas auszuliefern und durch Losglück einen schönen Preis davonzutragen.





Carina Polomski, ist im Jahr 2000 in unseren Verein eingetreten. Die damals im TGB-Magazin geäußerte Hoffnung, dass sie viel Spaß am Tennisspielen finden möge, hat sich erfreulicherweise bewahrheitet.

Bambina / Bambino: 1. Lennart Pott (Bildmitte), 2. Felix Polomsky (links), 3. Carinna Polomsky, 4. Max Hartlieb

Knaben: 1. Niklas Hatje, 2. Lennart Pott, 3. Lasse Nannen

Was war da los, Lasse Nannen?

Turnierleiter Christian Kobela freut sich wie ein Schneekönig, und auch Lasse steht die Freude in's Gesicht geschrieben.

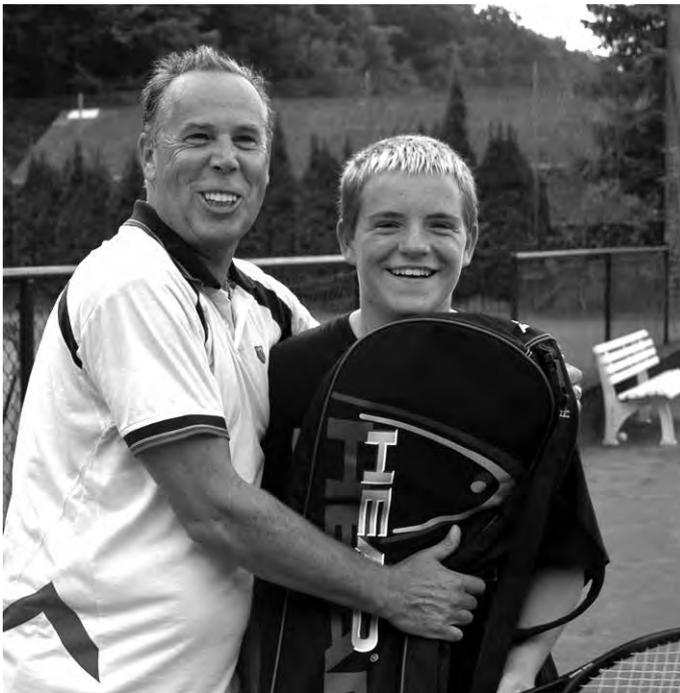
Das Bild wurde aufgenommen bei einem Geschicklichkeitsspiel, das man als „Tennisballwandschießen“ bezeichnen kann.

Ich bin 13 Jahre alt und treibe gern Sport. Durch einen Tennis-Schnupperkurs bin ich auf den Geschmack gekommen, der durch eine Schul-Arbeitsgemeinschaft in diesem Jahr verstärkt wurde.

Kaum war ich Mitglied, stand die Clubmeisterschaft an. Dass ich als „Frischling“ gleich den dritten Platz einheimsen konnte, hat mich weiter angespornt. Als Krönung gewann ich beim abschließenden Grillfest auch noch eine HEAD-Tennistasche.

Die Voraussetzung dafür war: Einen Tennisball mit Hilfe eines Schlägers aus ca. 5 m Entfernung durch ein 15 cm großes Loch zu platzieren.

Jetzt kann ich fast nicht mehr ohne Tennis leben, weil ich Sport liebe und Tennis insbesondere.



Im letzten Jahr wurde Niklas Hatje Vizemeister bei den Knaben – diesmal gelang der Griff zu den „Sternen“.

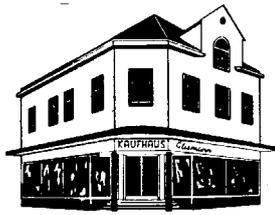
... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten

für die ganze Familie

aus Ihrem

FACHGESCHÄFT



TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

Verkauf



Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Abnahme

Reparatur aller Fabrikate

Autohaus Wesselmann

Kuhberg 12 · Barmstedt

Tel. 0 41 23 / 27 29 · Fax 0 41 23 / 75 14

www.bauzentrum.net



GUSTAV GLISMANN

Ihr Bauzentrum und mehr.

Holz · Baustoffe · Baumarkt · Fenster & Türen · Holz im Garten



Kleine Gärtnerstr. 18 · 25355 Barmstedt · Telefon: 0 41 23/90 50-0 · Fax: 0 41 23/90 50-20

Öffnungszeiten Mo - Fr 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (April bis Oktober 7⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr) Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick (Gestaltung)

Anzeigen:
Horst Doering

Druck:
PRANGE-DRUCK,
Barmstedt

D. H. Mahlen | DHM Immobilien

Der Makler Ihres Vertrauens

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Beratung in allen Immobilienfragen!
- Wertermittlung Ihrer Immobilie / Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Neubauten, wie z. B. Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser
- Beschaffung von Baugrundstücken
- Gebrauchtimmobilien aller Art
- Hausverwaltung
- Finanzierungsberatung
- Vermietung von Wohnungs- und Gewerbeimmobilien

25355 Barmstedt, Am Markt 5



☎ 0 41 23 / 51 47 + 14 67



Bambino:

Neue Tennisfreundschaften

Unsere Mannschaft hat dieses Jahr zum ersten mal an den Medenspielen teilgenommen. Wir hatten eine große Chance aufzusteigen, aber wir haben es leider nicht geschafft. Max, Paul, Dario, Christian und ich hatten sehr viel Spaß bei den Medenspielen und das ist für uns das Wichtigste. Wir haben eine Menge neuer Tennisfreundschaften geschlossen. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder so eine nette Mannschaft zusammenkommt.

Unsere Mannschaft: Max Hartlieb, Felix Polomsky, Paul Huckfeldt, Dario Rudnik und Christian Herbig.

Felix Polomsky



Mannschaftsfoto der Knaben (von links): Lennart Pott, Niklas Hatje, Dirk Piffrement und als Gast der Mannschaft Felix Quinton.

2. Junioren:

Ruder nicht herumgerissen

Leider hat dieses Jahr auch der Zuwachs des Spielers Christopher Mehrens im Endergebnis nicht das Ruder herumgerissen, wieder einmal haben wir fast alle Spiele verloren.

Nicht zuletzt aufgrund des fehlenden Teamgeistes.

Jedoch haben die Spiele Spaß gemacht und waren fair. Leider spielen die meisten – aufgrund anderer Verpflichtungen – die nächste Saison nicht mit. Summa summarum: Da ist noch einiges heraus zu holen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei unserem Trainer und Jugendwart Christian Kobela bedanken, da der immer versucht hat uns zu helfen, uns immer unterstützt hat: Danke.

Felix Strauß

Knaben:

Immer früh zum Essen

Dieses Jahr waren insgesamt 5 Punktspiele auf dem Plan. Leider haben die anscheinend schwächsten 2 Mannschaften kurzfristig zurückgezogen. Ist doch traurig, wenn man für eine Tennissaison nur 3 Punktspiele hat – oder ?

Wir, Dirk, Niklas und ich (Lennart) mussten also gegen die stärksten ran. Das zeigte sich auch deutlich in den Wettkämpfen.

Gegen Quickborn, Tornesch und Prisdorf hatten wir keine Chance und waren deshalb immer nur sehr kurz auf dem Platz.

Umso früher konnten wir zum gemeinsamen Essen.

Jetzt warten wir auf 2006, denn wir sind dann bestimmt besser.

Es grüßen Euch alle eure Knaben:

Dirk Piffrement, Niklas Hatje und Lennart Pott

Zwei Barmstedter im Halbfinale der Sommer-Kreismeisterschaften (U 21)

Bei den Kreismeisterschaften der Jugendlichen in Pinneberg konnten **Stephan Rickert** und **Nico Fischer** sich bis in's Halbfinale kämpfen.

Nico Fischer, der ein Jahr vorher Kreismeister geworden war, musste sich im Halbfinale in einem spannenden Drei-Satz-Match Malte Vorbeck vom TSV Holm geschlagen geben, der auch schon Thorben Blöcker besiegt hatte.

Stephan Rickert musste sich gegen den späteren Kreismeister Oliver Fürgens (ebenfalls TSV Holm) in zwei Sätzen geschlagen geben.

Beim Spiel um den dritten Platz trafen somit die beiden Barmstedter aufeinander. Nach drei engen Sätzen hatte Nico Fischer seinen Vereinskameraden Stephan Rickert mit 7 : 6, 4 : 6 und 6 : 4 besiegt – wir gratulieren unserem Nachwuchs.



crystal sports
Swarovski stones € 149,00

Uhren-Raven

Schmuck · Bestecke · Pokale
Reichenstraße 4, 25355 Barmstedt, Telefon 04123 / 38 03

E. H. Brüggmann

Sanitäre Anlagen
Elektro-Installation

Austr. 1,
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 27 12

Beratung • Planung
Ausführung

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen

Versicherungsmakler

Schlüter GmbH

25355 Barmstedt, Königstr. 22

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 15.00-18.00 Uhr

RESTAURANT **Zum alten Markt**
Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit
über vierzig verschiedenen
Fisch- und Fleischgerichten
zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr
warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 22.30 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de



1. Damen:

Klassenerhalt geschafft

Nach einer harten und anstrengenden Saison haben wir unser Ziel erreicht: Den Klassenerhalt der Bezirksliga.

Die Saison fing leider nicht so an, wie wir uns es gewünscht hätten. Wir verloren gegen den LTC Elmhorn mit 3 : 6.

Das zweite Spiel gegen den Ellerauer TC konnten wir glatt mit 9 : 0 für uns entscheiden. Es waren aber nicht alle Spiele so einfach. Die nächsten beiden Spiele gegen den TC Hohenaspe und den Itzehoer Tennisverein gingen jeweils mit 6 : 3 an uns, somit stand der Klassenerhalt bereits fest.



Britt Abel

Das letzte Spiel der Saison war allerdings noch mal hart umkämpft. Nach den Einzeln lagen wir mit 2 : 4 hinten, leider konnten wir nicht alle Doppel gewinnen und verloren knapp mit 4 : 5 gegen den Marnier TC.

Alles in Allem war es eine gute Saison, und wir freuen uns schon auf die nächste. Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Fans, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Zur Mannschaft gehören: Britt Abel, Seike Brodersen, Cindy Hildebrandt, Sandra Büßinger, Alexandra Benkner, Thekla Ziesenitz, Anja Röpke, Lara Mayer und Anne Maylann.

Damen 40:

Aufstieg hauchdünn verpasst

Unsere Saison ist sehr erfolgreich verlaufen. Als Tabellenerste mussten wir in einem sehr spannenden Aufstiegsspiel gegen Olympia Neumünster antreten. Das Ergebnis ließ sich sehen: 3 : 3 Punkte, 7 : 7 Sätze. Aber beim Auszählen der Spiele ergab sich eine Differenz von 2 Spielen (67 : 69) und so verpassten wir den Aufstieg in die Landesliga. Die Enttäuschung war allerdings nicht so groß, denn wir sind sehr zufrieden, weiterhin in der Verbandsliga spielen zu können.

An den Spielen nahmen teil: Ulla Kobela, Katrin Schnelle, Sigrid Berndt, Susanne Blöcker, Karin Nickel und Gisela Biesterfeldt

Katrin Schnelle

Damen 50:

Nächstes Ziel: Rom

Das war unsere Verbandsliga!!!

Nach tollem Start (6 : 0 in Niebüll) und einem weiteren Sieg ging es langsam abwärts.

Trotz des Abstiegs wollten wir kein Trübsal blasen und feierten „das Ereignis“ drei Tage mit acht Frauen bei wundervollem Herbstwetter in Kopenhagen.

Nächstes Jahr möchten wir unseren Aufstieg in Rom begießen.

2. Herren 60:

Schwierigkeiten überwunden

Die 2. Herren 60 bestritt ihre Punktspiele auch in diesem Jahr in der Bezirksklasse West.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten wegen fehlender guter Spieler fing sich die Mannschaft aber noch rechtzeitig. Die Spieler Manfred Schwarz, Jürgen Abel, Klaus Schwarz, Egon Behnke, Walter Gross, Jochen Perner und Horst Röpke erreichten am Ende der Punktspielrunde doch noch einen zufriedenstellenden 4. Tabellenplatz.

Wieder einmal wurde aber festgestellt, dass die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft wichtiger ist als alle Gewinne. Wir haben uns regelmäßig am Donnerstag zum Training getroffen. Weiter wurden Freundschaftsspiele vereinbart, mit einem Teil der Mannschaft eine Kanuausfahrt unternommen, eine Besichtigung des Airbus-Werkes mit den Ehefrauen vorgenommen und die Geburtstage miteinander gefeiert. Im Winter wird dienstags in der Tennis-halle in Hörnerkirchen weiter miteinander Tennis gespielt.

Jochen Perner

Herren 50:

Ziel verpasst

Die Medenspiele 2005 liefen bei uns nicht ganz wie vorgesehen. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, ein Aufstiegsspiel zu erreichen. Durch mangelnde Bereitschaft einiger Mitspieler haben wir dieses Ziel leider verpasst. Wir wurden Vierter von sechs Mannschaften. Somit blieb uns nur die Freude, dass wir gegen den Ersten 6 : 3 und gegen den Zweiten 5 : 4 gewonnen hatten. Trotz alledem hat es uns viel Spaß gemacht. Es kamen zum Einsatz:

Dirk, Rainer, Gerd, Ulli, Holger, Hartmut, Holger, Achim, Dieter, Klaus und

Karl-Heinz Hildebrandt



1. Herren 60:

Aufstieg in die Bezirksliga

Die 1. Herren 60 der TGB hatte sich für die zurückliegende Saison durch unseren 1. Vorsitzenden Edgar Rathjens wesentlich verstärken können, und so war es unser Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksklasse zu erspielen. Da die Mannschaft dieses Jahr von jeglichem Verletzungspech verschont blieb, wurden bis auf das Spiel gegen den Pinneberger TC, wo die Mannschaft ersatzgeschwächt anzutreten hatte, alle restlichen vier Begegnungen recht eindeutig, überwiegend mit 6 : 0 Punkten gewonnen.

So kam es am 20. August beim Erstplatzierten der Parallelstaffel, dem Büsumer Tennisclub, zum Aufstiegsspiel. In der Besetzung Eddi Rathjens, Walter Kühn, Reimer Karstens, Heinz Schürbesmann, Dieter Wünsche und Eckhard Rattay wurde der Aufstieg in die Bezirksliga recht eindeutig, wenn auch durch die Witterung bedingt schweißtreibend mit 6 : 0 Punkten, 12 : 1 Sätzen und 75 : 35 Spielen geschafft. Neben einem herzlichen Glückwunsch zum Erreichen des gesteckten Zieles, bedanke ich mich bei meiner Mannschaft für das immer faire, sportliche Auftreten. Es hat viel Spaß gemacht!

R. Karstens



Christian Kobela und Europameister Stefan Fasthoff

onalen und ehemaligen Mannschaftskollegen von Christian Kobela aus Jugendzeiten in Polen Zenon Rode. In einer hochklassigen Begegnung bezwang Gunnar seinen 11 Jahre jüngeren Gegner (Nr. 19 der Deutschen Rangliste Herren 45) mit 6 : 3 und 6 : 4. Ebenso beeindruckend die Gesamtbilanz von Gunnar Ziesenitz mit 6 : 1 Einzelsiegen an Position 3.

In der Sommersaison 2006 wird das starke Barmstedter Team in der Altersklasse 50 starten und den Aufstieg von der Nordliga in die höchste deutsche Spielklasse „Regionalliga Herren 50“ anstreben.

Für die 1. Herren 40 spielten: 1. Christian Kobela (2:5), 2. Reinhard Schiewe (1:6), 3. Gunnar Ziesenitz (6:1), 4. Dietrich Voss (1:2), 5. Karsten Thies (4:3), 6. Dr. Günter Thiel (3:2), 7. P.V. Schulz (0:2), 8. Herbert Flick (0:3), 9. Hans-Peter Stahl (0:1). (Die Zahlen in Klammern geben die Einzelbilanz der Spieler an.)

Reinhard Schiewe

1. Herren 40:

Starke Saisonleistung

„Das war eine starke Saisonleistung“, kommentierte der Barmstedter Spitzenspieler Christian Kobela das Abschneiden seiner Mannschaft in der Nordliga.

Die TGB Oldie-Truppe schlug sich gegen durchweg jüngere Teams mit 3 Siegen und 4 Niederlagen bravourös. Den Erfolgen über Oldenburg (5 : 4) und Sachsenwald (7 : 2) ließ die Mannschaft dann noch einen sensationellen 6 : 3-Erfolg gegen den Tabellenzweiten Harburger TB folgen. Niederlagen gab es gegen Großburgwedel (0 : 9), Lingen (1 : 8), UHC Hamburg (2 : 7) und Wolfenbüttel (3 : 6).

Highlight auf der Barmstedter Anlage war das Auftreten der „Übermannschaft“ vom TV Lingen (Niedersachsen). An Position 1 hatte es dabei im Spitzeneinzel Christian Kobela mit dem amtierenden „Europameister Herren 40“ und der aktuellen „Nr. 1 der Deutschen Rangliste Herren 40“ Stefan Fasthoff zu tun. Trotz starker Gegenwehr musste Christian am Ende die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen und sich mit 0 : 6 und 1 : 6 geschlagen geben.

Überragend an diesem Tage auch die Leistung des Barmstedter Urgesteins Gunnar Ziesenitz (60 Jahre) gegen den renommierten Altinternati-

★★★★
wela
Suppen

Koche pikant ...
mit Wela

Wela Werke
Fritz Busch GmbH & Co.
22459 Hamburg · Sellhopsweg 3-11
Telefon 040/55990-0 · Fax 040/55990-294
email: info@wela-suppen.de

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung am 15. Oktober 2005 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (s. Club-Magazin Dezember 2004)
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Mitgliedsbeitrag
6. Wahlen
 - 6.1 des 1. Vorsitzenden
 - 6.2 des Kassenwartes
 - 6.3 des Sportwartes
 - 6.4 eines Kassenprüfers
 - 6.5 Bestätigung Jugendwart
7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der **1. Vorsitzende, Herr Rathjens** eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, besonders Herrn Horst Manthey als Ehrenmitglied.

Herr Rathjens stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht an die Mitglieder versandt wurde. Es waren keine weiteren Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung eingegangen.

Von Seiten des Vorstandes wurde die Tagesordnung um den Punkt *3.8 Bericht des Festausschusses* und um Punkt *7 Arbeitsdienst* erweitert, so dass der Punkt Verschiedenes auf die 8. Stelle rückte. Hierzu gab es keine Beanstandungen.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden **Frau Astrid Pott, Frau Inge** und **Herr Kurt Heyn, Herr Holger Baumann, Herr Nils Dubbeldam, Herr Wilhelm Schürmann** und **Herr Wilfried Wenske** geehrt. Die Herren Baumann und Wenske waren anwesend.

Herr Rathjens erinnerte daran, dass **Herr Joachim Knodel** in diesem Jahr verstarb.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll, welches im Club-Magazin, Ausgabe Dezember 2004 veröffentlicht wurde, wurde per Handzeichen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

Herr Rathjens wies darauf hin, dass Fragen zu den Berichten jeweils unmittelbar im Anschluß gestellt bzw. diskutiert werden sollten.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zunächst gab Herr Rathjens einen Überblick über den Frühjahrsarbeitseinsatz. Besonders die Verlegung der neuen Linien bereitete Schwierigkeiten. Jedoch, gerade noch rechtzeitig zum Beginn der Punktspielsaison waren die Arbeiten abgeschlossen. Er bedankte sich bei den Arbeitskräften. Zur Saison 2006 werden die noch vorhandenen Linien auf Platz 4 und 6 verlegt, so dass nur noch die Plätze 7 und 8 neue Linien erhalten sollen. Dies ist für 2007 vorgesehen.

RESTAURANT THASSOS

Lur Linde



Chemnitzstr. 1 • 25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 68 39 68
www.THASSOS-BARMSTEDT.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 11.30 - 14.30 Uhr und
17.00 - 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
11.30 - 24.00 Uhr



Barmstedter Badewonne
Das Wohlfühlbad am Ranzauer See

Einfach nichts tun -
genießen - sich entspannen

oder nach Lust und Laune
Gymnastik,
Aqua-Fitness
oder Aqua-Walking mitmachen



Do., Schwimmen 50plus
und Fr. von 8 - 20 Uhr,

Sa., So., Feiertag
von 8 - 17 Uhr „Nordseewellen“



Internet: www.stadtwerke.barmstedt.de
Am See • 25355 Barmstedt • Tel. 04123 - 6 81 70

JUWELIER
Twisselmann
BARMSTEDT
50 Jahre



NEU...
sportliche
Uhren von



adidas
eigene
Meister-Werkstatt

AM MARKT 4 TEL. 04123 - 25 39

**Schuhe
aus der
Schusterstadt**



**Unsere Markenvielfalt
wird Sie begeistern:**

Gabor	Peter Kaiser	Ricosta
Esprit	Camel active	Adidas
Ecco	Salamander	Fila
Rieker	Finn Comfort	Ara
Lloyd		

**SCHRAMM
SCHUHE**

Am Markt 7 - Barmstedt



Ende April fand dann das obligatorische Eröffnungsturnier für die Saison 2005 statt. Leider war die Beteiligung äußerst schwach. Den im Vorfeld vom Festausschuss verfassten, offenen Brief kann Herr Rathjens nur ausdrücklich unterstützen.

Über den Verlauf der Medenspielsaison wird der Sportwart berichten.

Ein großer Erfolg waren die Clubmeisterschaften, die wieder mit den Jugendlichen und den Erwachsenen gemeinsam durchgeführt wurden. Besonderer Dank an **Herrn Kobela und seiner Frau**, die sich tatkräftig für das gute Gelingen eingesetzt hatten so wie an **Herrn Karstens** für seinen Einsatz bei der Turnierleitung.

Das am 24. 9. 2005 mit den Städten Horst, Sparrieshoop und Barmstedt durchgeführte Jugend-Turnier hat bei allen Vereinen eine positive Resonanz hervorgerufen. Herr Rathjens bedankte sich bei allen Beteiligten, dem Jugendförderkreis sowie bei **Frau Bötzel** für die hervorragende Zusammenarbeit.

Leider fand das am 8. 10. 05 geplante Abschlussfest mangels Beteiligung nicht statt. Auch hierüber soll unter Punkt 3.8 gesprochen werden.

Erfreuliches konnte der Mitgliederstatistik entnommen werden, die den Anwesenden ausgehändigt wurde. Der Verein konnte einige neue Mitglieder vermelden, so dass die Kurve bis Ende des Jahres wieder nach oben zeigen sollte.

Bei der Mitgliederwerbung hat uns der Jugendförderverein nicht nur finanziell unterstützt; in seiner Regie wurde auch in diesem Jahr eine Tennis-AG in den Schulen angeboten, dem Kinderfest bei der Gestaltung der Spiele geholfen, so wie der Weltjugendtag und anderen Aktionen durchgeführt. Hierfür sprach Herr Rathjens seinen Dank aus.

Im Rahmen des „Ferienpasses“ wird außerdem versucht, das Interesse für Tennis zu wecken.

Besonderer Dank ging an Herrn Karstens für die Aktion kostenloses „Senioren-Tennis für Jedermann“. Wie Herr Karstens dann berichtete, haben insgesamt 12 Senioren über die gesamte Saison, jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, ein kostenloses Training erhalten. Bis heute haben wir aus dieser Aktion 8 neue Mitglieder gewinnen können. Ein besonderer Dank geht an die altgedienten Senioren der TGB **Blacky Schwarz, Egon Behnke, Klaus Schwarz, Hartmut Blicke, Jochen Perner** und **Holger Baumann**.

Ein herzlicher Dank geht auch an **Karin Nickel**, die uns mit Kaffee und belegten Broten verwöhnt hat. Vergessen wollen wir auch unseren Trainer **Christian Kobela** nicht, der die ersten vier Male im Frühjahr uns die schulmäßige Vorhand, Rückhand, Aufschlag und Volley gezeigt hat.

Weiter konnte Herr Rathjens berichten, dass der noch im Vorjahr geplante Schiedsrichter-Lehrgang der Herren Karstens und Manthey nicht mehr nötig war, da die Nordliga keinen externen, neutralen Schiedsrichter mehr benötigt.

Herr Rathjens bedankte sich bei **Familie Bötzel** für die gute Bewirtung, und er hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Einen Dank richtete er auch an den Festausschuss. Auch an **Herbert Flick** ging der Dank für die ausgezeichnete Präsentation der TGB im Internet sowie für unser tolles Club-Magazin. Bei **Manfred Schwarz** bedankte er sich für die vielseitige Öffentlichkeitsarbeit.

Sein besonderer Dank galt weiterhin dem gesamten Vorstand, der in nicht einfachen Zeiten den Mut nicht verlor und hervorragend zusammengearbeitet hat.

Zu diesem Bericht gab es keine weiteren Fragen.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

In der vergangenen Saison haben 10 Erwachsenen- und 6 Jugend-Mannschaften an den Medenspielen teilgenommen. Die **Damen** konnten ihre Spielklasse halten und spielen weiterhin in der Bezirksliga. Die **Damen 40** konnten ihr Aufstiegsziel in die Landesliga leider nicht erfolgreich gestalten, wenn auch bei Punkt und Satzgleichstand nur zwei Spiele fehlten. Die **Damen 50** sind leider aus der Verbandsliga abgestiegen. Die **1. Herren** mussten ebenfalls absteigen, während die **2. Herren** ihren Platz in der Bezirksklasse 2 halten konnten. Die **1. Herren 40** konnte sich in der Nordliga nicht halten, die **2. Herren 40** jedoch schafften den Klassenerhalt. Auch die **Herren 50** haben sich in ihrer Klasse behauptet. Die **1. Herren 60** hat den Aufstieg geschafft, und die **2. Herren 60** konnte den Klassenerhalt sichern.

Bei den Jugendlichen nahmen 5 Mannschaften an den Medenspielen teil. Die **Bambina** konnten ihre Klasse halten. Die **Bambinos** haben den Aufstieg leider nicht geschafft. Auch die **Knaben** haben sich in ihrer Klasse gehalten. Die **1. Junioren** konnten ihren Platz in der Bezirksliga ebenfalls halten. Herr



Der 1. Vorsitzende der TGB, **Edgar Rathjens**, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt

Kobela erwähnte, dass bei diesen Mannschaften die Betreuung durch die Eltern vorbildlich geklappt hat. Dafür bedankte Herr Kobela sich bei allen Hilfskräften. Große Probleme gab es jedoch bei der **2. Junioren-Mannschaft**, die zu den Punktspielen gar nicht bzw. zum Teil nur mit zwei Spielern antraten. Daher wird im nächsten Jahr keine 2. Junioren-Mannschaft mehr gemeldet.

Auch in diesem Jahr fand der Ferienpass mit 2 Stunden Schnupper-Training pro Woche statt.

Die Clubmeisterschaften fanden unter guter Beteiligung der Mitglieder statt. Es lief alles wieder hervorragend. Herr Kobela bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren.

Am 17. 09. 05 wurde der Weltjugendtag begangen. Diese Veranstaltung fand eine gute Resonanz. Der Dank von Herrn Kobela ging an alle Beteiligten. Herr Kobela gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in der kommenden Saison aufgrund dieser Aktion einige neue Mitglieder für die TGB gewonnen werden können.

Das Jugend-3-Städte-Turnier zwischen den Städten Horst, Sparrieshoop und Barmstedt wurde am 24. 9. 05 durchgeführt. Ca. 30 Kinder spielten von 10 Uhr bis ca. 19 Uhr auf unserer Anlage. Hier bedankte sich Herr Kobela besonders bei den Müttern für das reichhaltige Kuchen-Büfett und die sonstige Betreuung.

Der 1. Vorsitzende, Herr Rathjens, bedankte sie bei Herrn Kobela, dass dieser es geschafft hat, Sponsoren für unsere außergewöhnlich starken Jugendlichen zu finden, damit diese Jugendlichen auch weiterhin der TGB treu bleiben und sich nicht abwerben lassen.

Die Mannschaft der 1. Herren 40 wird in der kommenden Saison in die Herren 50 wechseln. Diese Mannschaft wird dann vom Verband hoffentlich in die gleiche Spielklasse eingestuft.

Es gab keine weiteren Fragen.

Der **TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes** ist bereits im TOP 3.2 enthalten.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Herr Horst Röpke verteilte die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 2005 an die Anwesenden. Frau Renate Herrndorff machte den Vorschlag, in Zukunft diese Gegenüberstellung den Mitgliedern bereits mit der Einladung zur Hauptversammlung zu übersenden, um sich mit den Zahlen besser auseinandersetzen zu können.

Anhand der Gegenüberstellung erläuterte Herr Röpke die einzelnen Positionen. Gravierend war die Differenz im Bereich der Beiträge. Diese resultiert zum einen aus einer geringeren Mitgliederzahl so wie höherer Rückzahlungsbeträge aus Beitragsvorauszahlungen. Zu der großen Differenz im Bereich des Arbeitsdienstes sollte noch unter TOP 7 Stellung genommen werden. Frau Nickel machte auf die Differenz zwischen Einkauf und Verkauf von Medenspielbällen aufmerksam. Da die Medenspieler ihre Bälle selbst bezahlen, müsste der Einkauf sich mit dem Verkauf decken. Hier wird Herr Röpke noch eine Prüfung vornehmen.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

TOP 3.5: Bericht des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage

Die von Herrn Karstens verteilte Budget-Übersicht ließ erkennen, dass die Ausgaben die Einnahmen um rund 4.400 Euro überschreiten. Diese Differenz resultiert zum größten Teil aus dem Spielbetrieb der Jugendlichen. Neben dem Zurückfahren des Jugendbudgets auf ein normales Maß wird es auch in anderen Bereichen gegenüber 2005 weitere Einsparungen geben, so dass für 2006 mit einem Überschuss von rund 2.000 Euro gegenüber 2005 gerechnet werden kann.

Angesprochen wurden die niedrigen Einnahmen aus Gastspielergebühren. Damit in Zukunft jedes Clubmitglied kontrollieren kann, wer als Gastspieler auf der Anlage ist, wird im nächsten Jahr eine immer aktuelle Mitgliederliste am Schwarzen Brett ausgehängt.

Herr Peter Neugebauer bedankte sich bei Herrn Karstens für seine verständliche, übersichtliche Darlegung der Finanzen.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache wurde im Anschluss an die jeweiligen Berichte schon geführt.



*Die Jahreshauptversammlung wählte **Christian Kobela** erneut zum Sportwart und bestätigte ebenfalls seine Wahl als Jugendwart der TGB.*



***Horst Röpke** wurde ebenfalls auf der Jahreshauptversammlung in seinem Amt als Kassenwart bestätigt.*



TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Horst-Günter Normann hat am Dienstag, den 11.10.2005 gemeinsam mit Herrn Dieter Wünsche die Kasse geprüft. Herr Normann berichtet, dass die Kasse einwandfrei von Herrn Röpke geführt worden ist, und es keine Unstimmigkeiten gegeben hat.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Normann wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 3.8: Festausschuß

Da es sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass sich nur ein geringer Teil der Clubmitglieder an Schleifchen-, Hallenturnieren und sonstigen geselligen Veranstaltungen beteiligt, geht der Festausschuß davon aus, dass diese Veranstaltungen von den Clubmitgliedern nicht gewünscht sind. Auch auf den offenen Brief des Festausschusses, der seit Juni gut sichtbar im Eingangsbereich aushängt war, erfolgte keine Resonanz.

Frau Nickel stellte den Antrag, den Festausschuss bis auf weiteres ruhen zu lassen. Dieser Antrag wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 5: Mitgliedsbeiträge

Der Familienbeitrag soll wie folgt geändert werden:

Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres werden Jugendliche als Familienmitglieder geführt; darüber hinaus sind bestimmte zusätzliche Voraussetzungen zu erfüllen, um nicht in den Bereich der Erwachsenen zu wechseln.

Ein Mitglied wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres weiter als Kind geführt, solange es sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung oder im Studium befindet.

Kindstatus wird auch für ein über 18 Jahre altes arbeitsloses Kind bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt, wenn es einen Arbeitsplatz sucht und den Vermittlungsbemühungen des Arbeitsamtes zur Verfügung steht.

Für ein volljähriges Kind steht bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres Kindstatus zu, wenn es eine Berufsausbildung wegen fehlenden Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann. Gleiches gilt für Kinder im freiwilligen sozialen bzw. ökologischen Jahr oder Europäischen Freiwilligendienst bzw. Aktionsprogramm „Jugend“ der EU.

Das gleiche gilt auch für Jugendliche als Einzelmitglied.

Der Vorstand wird die Mitgliederliste prüfen und die evtl. betroffenen Mitglieder anschreiben.

TOP 6:1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschlag: **Herr Edgar Rathjens**, keine weiteren Vorschläge. Herr Rathjens wurde einstimmig per Handzeichen wiedergewählt. Herr Rathjens nahm die Wahl an.

TOP 6.2: Wahl des Kassenwartes

Vorschlag: **Herr Horst Röpke**. Es gab keine weiteren Vorschläge. Herr Horst Röpke wurde mit 1 Enthaltung wiedergewählt. Herr Röpke nahm die Wahl an.

TOP 6.3: Wahl des Sportwartes

Vorschlag: **Herr Christian Kobela**. Keine weiteren Vorschläge. Herr Kobela wurde mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Herr Kobela nahm die Wahl an.

TOP 6.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig scheidet Herr **Horst-Günter Normann** aus. 1. Kassenprüfer wird somit Herr **Dieter Wünsche**. Als 2. Kassenprüfer wurde **Frau Karla Ibe** vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Frau Ibe wurde mit einer Stimmenthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.



TOP 6.5: Bestätigung des Jugendwartes

Auf der Jugendhauptversammlung wurde **Herr Christian Kobela** wieder als Jugendwart gewählt. Die Versammlung nahm diese Wahl einstimmig an.

TOP 7: Arbeitsdienst

Im Zuge weiter Sparmaßnahmen schlägt der Vorstand folgende Änderungen beim Arbeitsdienst vor:

Arbeitsdienst kann nur vom Mitglied selbst geleistet werden, oder man zahlt ersatzweise die 80 Euro für nicht geleistete Stunden. Ein sogenanntes „Verkaufen“ des Arbeitsdienstes an überwiegend jugendliche Mitglieder ist zukünftig ausgeschlossen. Über diesen Vorschlag wurde anschließend abgestimmt. Der Antrag des Vorstandes wurde mehrheitlich angenommen.

Ferner beabsichtigen wir, einen Kreis von rund 20 aktiven Mitgliedern für diverse Arbeiten während der Saison einzusetzen. Interessenten hierfür melden sich zu Anfang des Jahres bei unserem Platzwart Herrn Horst Röpke. Des Weiteren sollen Meden-Mannschaften eine so genannte Platz-Patenschaft bei der Frühjahrsüberholung der Tennisplätze übernehmen.

Im Übrigen wurde für 2006 das Budget unseres Platzwartes noch einmal um 25% von 4.730 Euro auf 3.600 Euro reduziert.



TOP 8: Verschiedenes

Der Vorstand schlug weitere Kosteneinsparungen im Medenspielbetrieb vor. Die 1. Herren Mannschaft besteht ausschließlich aus Jugendlichen bzw. Auszubildenden. In der Vergangenheit sind die Bewirtungskosten (Clubhausbewirtung Bötel) bei Heimspielen nach Aufwand gezahlt worden. In Zukunft soll pro Heimspiel eine Pauschale von Euro 100,- an die Mannschaft gegeben werden.

Von Herrn Kobela wurde es als sehr positives Zeichen erwähnt, dass bei der TGB so viele Erwachsene mit der Jugend spielen.

In der nächsten Medenspielsaison werden viele Mannschaften nur noch als Vierer-Mannschaften gemeldet werden. Ab der Spielklasse Landesliga müssen jedoch Sechser-Mannschaften gemeldet werden.

Um neue Mitglieder zu werben wurden folgende Vorschläge gemacht:

Es sollte versucht werden, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tenniskurse anzubieten.

In der kommenden Saison könnte ein Tag der offenen Tür durchgeführt werden.

Es ist zu untersuchen, ob eine Möglichkeit besteht, in Zusammenarbeit mit dem SSV Rantzau, Kurse anzubieten, die im Winter beim SSV Rantzau und im Sommer bei der TGB durchgeführt werden können.

Vielleicht ist es möglich, eine offene Stadtmeisterschaft zu veranstalten.

Es sollte ein Eltern-Kind-Turnier durchgeführt werden, in dem alle Eltern, auch wenn sie nicht Tennis spielen, mit ihren Kindern spielen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 18.00 Uhr.

**Steenbuck &
Vollstedt GmbH**

REPARATUR UND VERKAUF

Fernseh-Radio-Video-Reparaturservice
Antennenbau • Telefone • ISDN • Computer

Telefon 04123 / 92 80 88 Telefax 04123 / 92 80 99

Nappenhorn 41 • Barmstedt

*Allen Mitgliedern
und Tennisfreunden
ein fröhliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
in's neue Jahr sowie ein
friedliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr*

2006!



Das Netz war höher als 91,4 cm?
Der Platz war kürzer als 23,77 m?
Der Matchball war doch hinter der Linie?

...alles was Recht ist!

Engler & Behrens • Kettner & Heinemann
- Rechtsanwälte und Notare -

Büro Pinneberg:
Eberhard Engler • Henning Behrens
– Rechtsanwälte und Notare –
Moltkestr. 4 - 6
Telefon: 0 41 01 / 50 07 - 0
Email: info@ebb-anwalt.de

Büro Barmstedt:
Ulf Kettner • Mark Heinemann
– Rechtsanwälte –
Königstr. 40
Telefon: 0 41 23 / 60 31
Email: kanzlei@kettner-heinemann.de



**AUTOHAUS
BARMSTEDT**

MERCEDES JAHRESWAGEN
EU-Neufahrzeuge, spez. VW und Honda
Verkauf · Werkstatt · Service · Tuning



DIE NEUE A-KLASSE



Mercedes-Benz

Autohaus Barmstedt GmbH · Schusterring 2 - 4 · 25355 Barmstedt

www.autohausbarmstedt.de



Sie haben Vorteil.
Schlagen Sie doch
Kapital daraus.

 Kreissparkasse
Südholstein

Beim Tennis haben Sie alles gut im Griff. Damit Sie auch beim Geld Ihre Vorteile optimal nutzen können, bringen Sie uns ins Spiel. Gut möglich, dass Sie dann schlagartig besser dastehen. Ob Sparen, Geldanlage oder Kredit: Wir servieren Ihnen die entscheidenden Vorteile. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**